



## Mit Thermostatfühler komfortabel heizen

Manchmal sind es ganz einfache Tricks, die viel bewirken können. So können Sie beispielsweise mit der folgenden Information Heizkosten sparen.

Sie sehen aus wie Ein- und Ausschalter am Radiator, sie leisten aber noch viel mehr als das: Ein Thermostatfühler regelt die Heizung so, dass eine vorher eingestellte Raumtemperatur erreicht oder beibehalten wird. Im Thermostatfühler befindet sich ein Temperaturfühler, welcher das Ventil der Heizung öffnet oder schliesst. Wenn es von Raumluft umströmt wird, kann es den Heizkörper korrekt regeln. Deshalb ist es wichtig, die Thermostatfühler beim Stosslüften ganz zu schliessen. Fällt nämlich kalte Aussenluft auf den Thermostat, öffnet es das Ventil zum Heizkörper ganz, um den vermeintlich kalten Raum aufzuheizen.

# Viele Menschen bedienen Thermostatfühler falsch – Sie auch?

Viele Menschen bedienen Thermostatfühler wie ein einfaches Ventil, wie zum Beispiel einen Wasserhahn. Dies ist fest in den Köpfen abgespeichert und führt leider häufig dazu, dass die Heizung in einem kühlen Raum, trotz Thermostatfühler, voll aufgedreht wird. Nach kurzer Zeit ist die Luft unerträglich warm und das Fenster wird geöffnet. Werden die Thermostatfühler während des Lüftens dann nicht zurückgedreht, heizen die Heizkörper noch weiter hoch. So wird Energie unnötig verschwendet.



Wichtig ist, die Thermostatfühler beim Lüften ganz zu schliessen. Fällt kalte Aussenluft auf den Thermostaten, öffnet er das Ventil zum Heizkörper ganz, um den vermeintlich kalten Raum aufzuheizen.

## Tipp bei automatischer Heizungsregelung

Gehen Sie länger in die Ferien? Sparen Sie Heizenergie, indem Sie die Thermostatfühler auf Frostschutz (Symbol \* auf dem Regler) stellen. Diese Einstellung führt zu einer maximalen Temperaturabsenkung bei Berücksichtigung des Frostschutzes.

Bei einer modernen Wärmeerzeugung, wie zum Beispiel einer Wärmepumpe, sollte der Ferienmodus bei der Heizung und nicht bei den Ventilen eingestellt werden.

## Thermostatfühler im Sommer öffnen

Läuft die Heizung im Sommerbetrieb, bleiben die Heizkörper kalt. Die Thermostatfühler an den Heizkörpern sollten aber dennoch geöffnet bleiben! Werden diese auf Stufe 5 eingestellt, verringert sich das Risiko, dass sich die Ventile über den Sommer verklemmen und schlimmstenfalls zu Beginn der Heizsaison repariert oder erneuert werden müssen.

